



Schulstraße 7, 8431 Gralla
 Telefon +43 3452 82628, Fax DW 4
 gemeinde@gralla.at, www.gralla.at

Zahl: 004/1-2/2017

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am **04.05.2017** im *Sitzungssaal der Marktgemeinde Gralla*.

Beginn der Sitzung: **18:00** Uhr

Die Einladung erfolgte am 26.04.2017 durch Einzelladung (e-mail).

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Isker Hubert
Vizebürgermeister	Draxler Franz
Gemeindegassier	Dir. Willinger Edmund

GR Sucher Gerald	GR Ladinig Alfred	GR Sabathi Gerald
GR Roßmann Franz	GR Woschnigg Mario	GR Grussl Marco
GR Strein Helga	GR Damm Andrea	GR Ing. Jahrbacher Anton
GR Macek Alexander	GR Brunner Horst	GR Schwaiger Florian

Außerdem waren anwesend:

VB Walzl Enrico, DI Schwarzl Heinrich (Fa. planconsort, Leibnitz)

Entschuldigt waren:

kein

Nicht entschuldigt waren:

kein

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Isker Hubert

Tagesordnung

1. Beratung und Beschluss über die letzte Verhandlungsschrift der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gralla vom 30.03.2017.
2. Beratung und Beschluss zur Auftragsvergabe in Bezug auf die bewegliche Einrichtung für den neuen Kindergarten/Kinderkrippe.
3. Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe zur Asphaltierung des „Nelkenweges“.
4. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Gemeindejagd Gralla für die Zeit vom 01.04.2019 bis 31.03.2028.
5. Beratung und Beschluss betreffend die Mitgliedschaft der Marktgemeinde Gralla am Verein „Marke Südsteiermark“.
6. Beratung und Beschluss bezüglich der Tarife für den Besuch der öffentlichen Kinderkrippe der Marktgemeinde Gralla.
7. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich – vertraulich.

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse

Bürgermeister Hubert Isker begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht.

Vor Eingang in die Tagesordnung bringt GR Macek nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:

- Der Gemeinderat wolle beschließen, für die Marktgemeinde Gralla einen Lehrling im Innendienst (Verwaltungsassistent) und/oder einen Lehrling im Außendienst (Straßenerhaltungsfachmann) einzustellen, wobei Gralligern der Vorzug zu gewähren ist. Dies sollte im Rhythmus der Lehrzeit passieren. Neue Lehrlinge werden erst wieder aufgenommen, wenn die aktuellen „ausgelernt“ sind.

Über Antrag von Bürgermeister Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen Dringlichkeitsantrag vorab dem Personalausschuss der Marktgemeinde Gralla zur Einbringung einer diesbezüglichen Stellungnahme zuzuweisen.

Betreffend der heutigen Fragestunde werden nachfolgende Anfragen gestellt:

GR Macek stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Gibt es die Möglichkeit, die Ansammlung von Jugendlichen im Bereich Dorfplatz/Park/Gemeindeamt einzudämmen?“

Hiezu führt Bürgermeister Hubert Isker aus, dass sich diese an verschiedenen Orten bzw. unterschiedlichen, öffentlichen Plätzen, begegnen. Ein Verbot dieser Zusammenkünfte ist nicht möglich.

GR Macek stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Sind betreffend Staubentwicklung bei der Schotterentnahme am Kerngastweg Gegenmaßnahmen (z. B. Wasseraufbringung) vorgesehen?“

Bürgermeister Hubert Isker führt aus, dass das Projekt auf Grund der Zuständigkeit seitens der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz wasserrechtlich bewilligt wurde. In der gegenständlichen Bewilligung ist die Errichtung des Erdwalls an der Westseite sowie die Zu- u. Abfahrt an der Ostseite des betreffenden Grundstückes angeführt. Wasserfahren wurden von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz nicht vorgeschrieben.

GR Ing. Jahrbacher stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Was unternimmt die Gemeinde betreffend der Belästigung durch Hundekot im Bereich Obere Dorfstraße?“

Hiezu führt Bürgermeister Hubert Isker an, dass entsprechende Boxen bereits aufgestellt sind. Weiters sind die Hundesackerl kostenlos im Gemeindeamt erhältlich. Somit liegt die Verantwortung beim Hundehalter.

GR Ing. Jahrbacher stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Warum wird bei der Müllsammelstelle auch Sperrmüll von Bewohnern anderer Gemeinden entgegengenommen?“

Hiezu führt Bürgermeister Hubert Isker aus, dass die Gemeindearbeiter sehr wohl angewiesen sind, die Annahme von Sperrmüll sog. „Auswärtiger“ abzuweisen. Bei dem derzeit regen Zuzug von neuen Bewohnern, welche den Gemeindearbeitern nicht immer bekannt sein können, ist es nicht gänzlich auszuschließen, dass sich die eine oder andere Person nicht zutreffender Weise als „neuer Gralliger“ ausgibt. Ein nachvollziehbarer Fall ist jedoch nicht bekannt.

zu TOP 1.)

Der Entwurf der Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 30.03.2017 wurde beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übermittelt. Da diesbezüglich keine Abänderungen und Zusätze beantragt werden, erfolgt über Antrag von Bgm. Hubert Isker die einstimmige Annahme der Verhandlungsschrift vom 30.03.2017 entwurfsgemäß.

zu TOP 2.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Auftragsvergabe in Bezug auf die bewegliche Einrichtung des neuen Kindergartens mit Kinderkrippe.

Die Ausschreibung erfolgte gemäß dem Bundesvergabegesetz durch die Fa. planconsort ztgmbh, Leibnitz, welche auch die Angebotsprüfung durchführte und einen entsprechenden Vergabevorschlag erstellte. Bgm. Hubert Isker ersucht Herrn DI Schwarzl (Fa. planconsort) um Erläuterung der vorliegenden Angebotsprüfung.

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Einrichtung zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Möbelbau Breithaler, Gralla, mit einer Nettoangebotssumme von € 74.004,53.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Möbelbau Breithaler, Gralla.

zu TOP 3.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Auftragsvergabe zur Asphaltierung des Nelkenweges. Die Ausschreibung erfolgte im Direktvergabeverfahren nach Einholung von 3 Angeboten.

Bürgermeister Hubert Isker bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Angebote wie folgt zur Kenntnis:

- Fa. Pichler Bau, Gralla € 56.891,47 (Netto)
- Fa. Porr, Frauental € 61.817,10 (Netto)
- Fa. Strabag, Wagna € 63.240,50 (Netto)

Über Antrag von Bürgermeister Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Pichler Bau, Gralla, lt. vorliegendem Angebot.

zu TOP 4.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Vergabe der Gemeindejagd Gralla für die Zeit vom 01.04.2019 bis 31.03.2028.

Bürgermeister Hubert Isker gibt bekannt, dass ein Pächtervorschlag, lautend auf Jagdgesellschaft Gralla, vorliegt.

Dieser wurde im Gemeindeamt genauestens geprüft und entspricht den Erfordernissen nach § 24 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes 1986, i.d.g.F.

Somit beschließt der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Hubert Isker die Zurkenntnisnahme bzw. einstimmig die Vergabe der Gemeindejagd Gralla für die Zeit vom 01.04.2019 bis 31.03.2028 um einen Jagdpachtschilling von jährlich € 12.500,-- an die Jagdgesellschaft Gralla gemäß dem vorliegenden Pächtervorschlag der Grundeigentümer.

zu TOP 5.)

Der zu Beschluss stehende Tagesordnungspunkt wird vom Vorsitzenden dem Gemeinderat ausführlich zur Kenntnis gebracht.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Hubert Isker einstimmig Mitglied des Vereins „Marke Südsteiermark“ zu werden.

Damit ist die Gemeinde, gemeinsam mit allen beigetretenen Gemeinden des Bezirks Leibnitz und weiteren Mitgliedern auch Träger der Markenfamilie „Südsteiermark“ inkl. der markenrechtlich geschützten Wortbildmarke. Eine Mitgliedschaft ist mit keiner finanziellen Jahresgebühr verbunden.

Für das eingereichte LEADER-Projekt „Marke Südsteiermark – Regionalmarke und Markenpartnerschaften“ kommt es während der 3-jährigen Projektlaufzeit zur Notwendigkeit einer Eigenmittelaufbringung durch die Mitgliedsgemeinden in der Höhe von € 7.000,-/Jahr. Für die Marktgemeinde Gralla entspricht das Kosten in der Höhe von € 0,09/EW/Jahr, somit ca. € 207,00/Jahr.

Die Marktgemeinde Gralla wird die Weiterentwicklung der Marke Südsteiermark sowie alle Maßnahmen zur nachhaltigen Positionierung der Südsteiermark inkl. des LEADER-Projekts unterstützen.

zu TOP 6.)

Mit September 2017 wird auch die neue Kinderkrippe der Marktgemeinde Gralla ihre Türen öffnen. Seitens des Landes Steiermark sind die Tarife für den Besuch des Kindergartens mittels Sozialstaffel geregelt. Dies ist beim Besuch der Krippe nicht der Fall. Somit hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gralla entsprechende Tarife zu beschließen.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig nachstehende Tarife für den Besuch der Kinderkrippe der Marktgemeinde Gralla:

Für eine Betreuungsdauer pro Tag von:	6 Std.	€ 180,00/Monat
	8 Std.	€ 240,00/Monat
	10 Std.	€ 280,00/Monat

zu TOP 7.)

Siehe Protokolle „Nicht öffentlich – Vertraulich“

- *) Der unter Tagesordnungspunkt gefasste Beschluss wird
- *) Die unter den Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.
- *) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Schluss der Sitzung: 18:58 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Gralla, am 28.09.2017

Ing. Jahrbacher Anton eh.
Schriftführer

Bgm. Isker Hubert eh.
Vorsitzender

Damm Andrea eh.
Schriftführer